Düsseldorf, im Oktober 2026

Bericht aus der Arbeit im nordrhein-westfälischen Landtag an den Kreisparteitag der CDU Oberberg am 7. November 2026 in Engelskirchen



Bodo Löttgen MdL
bodo.loettgen@landtag.nrw.de

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

Dieses ist mein letzter Bericht als Landtagsabgeordneter an einen Kreisparteitag der CDU Oberberg. Er umfasst daher den nicht nur das Jahr 2025 sondern ausnahmsweise den Zeitraum bis Oktober 2026.

1. **Sportausschuss**
   Die Arbeit im Sportausschuss wurde insbesondere durch die Vorbereitung und Durchführung der „Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games“ vom 16.07. - 27.07.2025 in Bochum, Duisburg, Essen, Mülheim und Hagen, sowie die Vorbereitung der Olympia Bewerbung „KölnRheinRuhr“ geprägt.
   Mit 1,2 Millionen Besucherinnen und Besuchern, 9.200 Athletinnen, Athleten und Offiziellen in 18 Sportarten waren die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games das weltweit größte internationale Multisportevent im Jahr 2025 und die fünf nordrhein-westfälischen Städte boten mit hochmodernen Sportstätten beste Rahmenbedingungen für sportliche Höchstleistungen. Dies hat gezeigt: NRW wäre ein guter Ort für die Austragung der Olympischen Spiele gewesen. Trotz der Entscheidung des DOSB für München, hat die Bewerbung jedoch weit über die mögliche Ausrichtung der Spiele hinaus wichtige Impulse gesetzt: Breitensport und Leistungssport wurden gestärkt, zusätzliche Fördermittel mobilisiert und der Schulterschluss zwischen Land, Kommunen und organisiertem Sport vertieft. Besonders hervorzuheben sind dabei:
   - Die „NRW-Sportmilliarde“ als finanzielle Rekordunterstützung für den Breitensport: Mit seinem in drei zentrale Bereiche gegliederten Investitionsprogramm stellt das Land Nordrhein-Westfalen bis 2036 insgesamt 600 Millionen Euro für die Sportinfrastruktur bereit: Jeweils 200 Millionen Euro für Sportvereine für Schwimmbäder und für kommunale Sportstätten.
   - 3,5 Mio. € mehr für Trainer und Trainerinnen.
     Die Mittel für die Trainervergütung wurden aufgestockt: Seit 2026 gilt ein landesweit einheitliches Vergütungsmodell für landesgeförderte Trainer und Trainerinnen im Nachwuchsleistungssport.
   - 1,25 Mio. Euro für den Erwerb von Lizenzen und Qualifizierung unserer Übungsleiter und Übungsleiterinnen. Bereits wenige Monate nach Beginn der Antragstellung waren rund 3.800 Förderanträge eingereicht. Aufgrund der großen Nachfrage wurde nun zusätzliche Mittel in Höhe von 250.000 Euro zur Verfügung gestellt.
   - 6,2 Mio. Euro wurden in diesem Jahr im Programm „Struktur- und Dorfentwicklung im ländlichen Raum“ für insgesamt 50 Förderprojekte mit dem Schwerpunkt auf Sport- und Bewegungsinfrastruktur bewilligt.

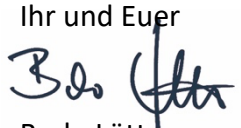
2. **Enquetekommission IV „Künstliche Intelligenz – Für einen smarten Staat in der digitalisierten Gesellschaft“**
   Als Mitglied dieser Enquetekommission habe ich mich in bisher 15 Sitzungen seit Anfang 2025 durch Befragung einer Vielzahl von nationalen und internationalen Expertinnen und Experten auf diesem Gebiet mit den Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken für den KI-Einsatz in den fünf Politikfeldern Wirtschaft und Wachstum, Innovation, Bildung und Ausbildung, Sicherheit und Bürgerrechte und KI im Alltag und vor Ort befasst.
   Das Ziel, umfassende Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, die für die Landesregierung zur Grundlage einer neuen KI-Strategie werden kann, wird mit dem Abschlussbericht noch in diesem Jahr erreicht.

3. **Parlamentarischer Untersuchungsausschuss (PUA) VI („Möglicher Machtmissbrauch und mangelnde Fürsorge?“)**
   Mit dem Einsetzungsbeschluss von 17. Juni 2026 haben AfD und SPD diesen neuen Untersuchungsausschuss unter Zuhilfenahme ihrer Minderheitenrechte eingesetzt.
   Als Obmann der CDU in diesem PUA obliegt mir die Koordination und Federführung in diesem Gremium.
   Obwohl allen klar sein muss, dass dieser Ausschuss aufgrund seines 9-jährigen Untersuchungszeitraumes und der damit verbundenen gewaltigen Aktenmenge bis zum Ende der Legislaturperiode nicht abgeschlossen werden kann, versucht insbesondere die SPD alles, um die Landesregierung allein auf der Grundlage anonymer, haltloser Anschuldigungen zu belasten. Ich sehe es als meine Aufgabe an, dieses durchschaubare Wahlkampfmanöver der SPD zu verhindern und den Versuch, politischen Profit aus einer „Schmutzkampagne“ zu ziehen, zu vereiteln.

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

Nach fast 22 Jahren in der Landespolitik, davon 17 Jahre, in denen ich meinen Wahlkreis als Abgeordneter im Parlament vertreten durfte, werde ich im kommenden Jahr, nach den Landtagswahlen am 25. April, aus dem Parlament ausscheiden. Dabei war es für mich eine besondere Ehre und Freude, erstmals als Politiker aus dem Oberbergischen, die Funktionen als Generalsekretär unserer Landespartei, anschließend als Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion bekleiden zu dürfen und zwei Landtagswahlen in maßgeblicher Position erfolgreich mitzugestalten. Viele der unzähligen Begegnungen und Gespräch in dieser Zeit werden mir ebenso in Erinnerung bleiben, wie die große Unterstützung aus den Reihen der CDU Oberberg für die Wahrnehmung meiner Aufgaben. Allen Parteimitgliedern und unseren Parteigliederungen, die daran mitgewirkt haben, sage ich an dieser Stelle einen herzlichen Dank!
Für die vor uns liegenden politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen wünsche ich unserer Kreispartei mit ihren Gliederungen, den Stadt-und Gemeindeverbänden sowie allen, die auf kommunaler Ebene, in der Landes- oder Bundespolitik Verantwortung tragen, bestmögliches Gelingen!

Ihr und Euer



Bodo Löttgen